

## Scheinwerfer Faceliftumbau



### INFO

● Baujahr	Alle Vorfacelift - Modelle
● Kosten	170 - 400 €
● Arbeitsaufwand	10 Stunden
● Autor	The_Nightfly
● Datum	12.11.2003

## Vorbereitung:

Um an die Scheinwerfer zu gelangen, muss die komplette Front demontiert werden. Zuerst werden an den Radhäusern 3 Schrauben herausgedreht, auf beiden Seiten natürlich. Dann werden unter der Frontschürze 2 weitere Schrauben entfernt. Es handelt sich hierbei um Torx-Schrauben. Wenn man keine passenden Schraubendreher hat, kann man auch mit einem Kreuz-Schraubendreher versuchen, diese zu lösen. Wenn man dies aber zu oft tut, wird die Schraube aber irgendwann nicht mehr bewegbar sein, da das Gewinde zerstört wurde. Audi benutzt diese Schrauben sehr oft, daher sollte man sich einen passenden Aufsatz anschaffen.

Auf dem Bild wird gezeigt, wie man am besten an die Schrauben kommt. Es wird empfohlen, die Reifen einzuschlagen, wodurch noch mehr Arbeitsraum entsteht.



Danach muss die Motorhaube geöffnet werden und 4 Steckschrauben entfernt werden. Diese fallen nach unten durch, daher ist es ratsam, eine Hand unter die Schraube zu halten, um sie aufzufangen! Diese befinden sich unter der Gummileiste, die einfach entfernt werden kann.

Nun kann die Frontschürze entfernt werden, man muss sie nur noch seitlich ausklipsen, was ein wenig „Nachdruck“ verlangt, aber Vorsicht: Jedes Teil kann demontiert werden, ohne etwas zu zerstören, also noch einmal alles kontrollieren, bevor man beginnt!

Am besten auf einer Seite am Radkasten anfangen, dann auf der anderen weitermachen und sich solange voranarbeiten, bis alles ausgeklipst ist!



**Achtung:** Links am Unterbauspoiler hängt ein Kabel, scheint ein Temperaturfühler zu sein, den natürlich erst ausklipsen, und dann die Front nach vorne abnehmen.

## Ausbau der alten Scheinwerfer:

Jetzt werden die Scheinwerfer ausgebaut. Dazu müssen die Schrauben entfernt werden und an jedem Scheinwerfer der Stecker abgetrennt werden. Es befinden sich zwei Schrauben oben und eine an der Seite, diese sollte man nicht vergessen. ☺

Die Scheinwerfer sind nun frei und können demontiert werden. (Auf dem unteren Bild sind die Positionen der Schrauben und die beiden Kabel gut zu erkennen)

Nun stellt sich die Frage ob man Faceliftscheinwerfer mit oder ohne Stellmotoren hat. Dies kann man ganz einfach erkennen. Auf der Rückseite der alten Scheinwerfer befinden sich 2 kleine Motoren, an die jeweils ein Stromkabel geht. Diese hat man vor dem Ausbau getrennt. Es hat einen weißen Stecker, ist also recht einfach zu erkennen. Nun muss man nur die Rückseite mit der des neuen Scheinwerfers vergleichen.

Ist an dem neuen Scheinwerfer genau ein solcher Motor, hat man einen Scheinwerfer mit Leuchtweitenregelung(LWR).

Die meisten User werden ihre Scheinwerfer bei eBay ersteigert haben, dort steht meistens der Scheinwerfer ohne LWR zur Auktion.

Man hat nun 2 Möglichkeiten:

1. Man kauft 2 neue Stellmotoren bei Audi.
2. Man verwendet die alten Scheinwerfer in den neuen.

Die 2. Möglichkeit ist logischerweise billiger.



## Aus - und Einbau der LWR

Der Ausbau ist denkbar einfach. Man muss nur ein wenig an der LWR drehen, schon hat man den Motor frei.

Die LWR besteht aus einem großen Kopf, an dem eine Verlängerung mit einem kleinen Knopf am Ende ist. Dieser wird in die Führung des Scheinwerfers gebracht, stellt also die Verbindung zwischen Motor und Scheinwerfer da.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Knopf wirklich genau in der Führung ist. Es kann vorkommen, dass eine Seite in wenigen Minuten geschafft ist, während die andere LWR einfach nicht in die Führung will!

Hier ist Geduld und Gefühl nötig, am Ende klappt es aber schließlich doch, man muss es nur oft genug versuchen 😊

Wie bestimmt auffällt, ist die Führung der neuen Scheinwerfer nicht gleich der alten. Dies stellt aber kein Problem dar, nur eben die komplizierte Einfädung. Ist dieser Teil erst einmal geschafft, hat man den schwierigsten Teil schon hinter sich.

## Elektronik:

Beim Einbau fällt auf, dass der Stecker an dem neuen Scheinwerfer gar nicht zu dem Verbindungsstecker passt. Hier empfiehlt sich das Set von H.O.Tuning, hier ist der passende Stecker schon dabei. Alternativ bekommt man diesen Stecker auch vom Audi-Händler. Der neue Stecker muss aber noch mit dem Kabel verbunden werden. Hierzu muss zuerst der alte Stecker abgetrennt werden. Mit Steckerkontakten werden die alten einzelnen Kabel in den neuen Stecker gesteckt. Diese Steckerkontakte sind auch in dem Set vorhanden.

Da man aber die Reihenfolge der farbigen Kabel nicht kennt, muss man zuerst das hintere Plastikteil an den Scheinwerfern entfernen; es ist einfach geklipst. Jetzt muss man die Kabel verfolgen, Blinker, Standlicht, Abblendlicht und Fernlicht.

*Die farbigen Kabel sind wie folgt zugeordnet:*

braun:	Masse
gelb:	Abblendlicht
weiß:	Fernlicht
rot-schwarz:	Standlicht
gelb-grau:	Nebelscheinwerfer

*Anmerkung:*

*Stand und Nebel haben rechts und links leicht verschiedene Farben, aber das dünnere der Kabel ist das Standlicht.*

Jetzt muss einfach geschaut werden, an welcher Stelle die einzelnen farbigen Kabel enden, und die farbigen Kabel vom Auto genauso in den Oval-Stecker gesteckt werden. Achtung: Gewissenhaft arbeiten, jedes Kabel 2mal kontrollieren und den Stecker nicht falsch herum drehen.

Nachdem alle Kabel einen Gegenspieler haben, fällt auf, dass das Nebelscheinwerfer-Kabel noch ungenutzt ist. Ist ja auch klar, im alten Scheinwerfer war noch ein NSW, im neuen aber nicht. Hier gibt es wieder 2 Möglichkeiten:

1. Keine NSW → Kabel isolieren, und gut am Kabelstrang befestigen.
2. Neue NSW in die Front installieren und das Kabel dorthin führen, was hier aber nicht getan wurde.

Jetzt sollte ein Lichttest durchgeführt werden, um zu testen, ob auch alles funktioniert! Natürlich die Blinker nicht vergessen! ☺

Dazu sollte man zu zweit sein, denn der eine muss unbedingt die Scheinwerfer halten, sie sind ja noch nicht am Auto befestigt. Wenn alle klappt, hat man einen weiteren großen Schritt gemacht.



Funktioniert etwas nicht, muss die Kabelbelegung ein weiteres Mal geprüft und der Fehler behoben werden. Leider rasten die Stecker in dem Steckverbinder ein, sie sind aber mit Spezialwerkzeug, das der Audi-Händler besitzt, leicht zu entfernen.

Alternativ kann auch das Kabel durchgetrennt werden, und dann mit dem passenden verbunden werden. Hier kann jeder seine eigene Technik anwenden, wichtig ist, dass das Licht und der Blinker - einfach alles - perfekt funktioniert! Sonst kann nicht weiterarbeitet werden!!

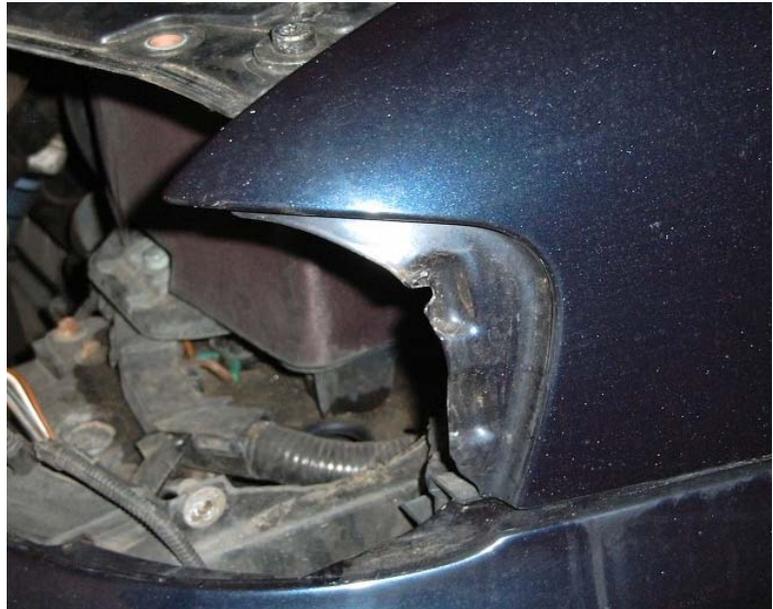
Wenn der Lichttest positiv war, werden die Scheinwerfer wieder entfernt, denn jetzt muss noch die Karosserie bearbeitet werden, sonst passen die Scheinwerfer nicht!

## Karosseriearbeiten:

Als letzten Schritt steht die Bearbeitung der Karosserie an. Da der neue Scheinwerfer ein wenig größer ist als der alte, muss am Kotflügel eine Kante entfernt werden. Diese liegt aber so, dass sie nach der Bearbeitung nicht von außen sichtbar ist, also keine Angst!

Trotzdem ist Vorsicht geboten, denn man muss in der Nähe des sichtbaren Kotflügelteils arbeiten, und ein Fehler wäre hier fatal.

Die Rede ist von diesem dünnen Metallstück, das den ehemaligen Blinker gehalten hat. Es ist ganz deutlich auf dem Bild zu erkennen.



Zur Sicherheit wird der Lack abgeklebt, das Metallstück kann man wegflexen, dremeln oder auch mit einer Metallschere herausschneiden, was am Anfang sehr ratsam ist. Wenn man nun einen Großteil entfernt hat, sollte man testen, wie viel noch weg muss. Diesen meist kleinen Teil am besten dremeln. So werden die Kanten nicht so scharf. Wenn man behutsam und geduldig vorgeht, sollte auch dies kein Problem sein. Am Ende ist das dünne Metallstück entfernt und der Scheinwerfer passt einwandfrei.



## Abschließende Arbeiten:

Nun steht man kurz vor dem Ende der Arbeiten.

Es ist ratsam, die entstandenen Schnittkanten am Kotflügel mit einem Rutschschutz zu versiegeln. Somit wäre die Gefahr der Einrostung gebannt. Ein solcher Rostlack liegt auch bei dem HOTuning-Set dabei, ist aber auch in jedem Baumarkt zu bekommen.

Sobald die Schnittstellen auch wieder getrocknet sind, muss nur noch der Scheinwerfer eingebaut werden. Leider ist die Position der dritten Schraube, die sich am der Unterseite des Scheinwerfers befindet, nicht mit dem Loch am Auto bündig. Hieran sind wieder einmal die Unterschiede zwischen Facelift und Vorfacelift - Front erkennbar.

Da der Umbau perfekt sein soll, wird hier nicht auf die Verbindung der Unterseite verzichtet. Im Set ist ein langes Metallblech vorhanden, das die Verbindung zwischen Scheinwerfer und Auto darstellen soll. Es hat aber nur ein Loch, was bedeutet, dass wir es noch bearbeiten müssen.

Zuerst wird es mit dem Scheinwerfer verschraubt. Dann wird dieser eingebaut und das Blech so gedreht, dass es an dem Loch anliegt. An dieser Stelle muss jetzt noch ein Loch gebohrt werden. Dazu müssen wir die Bohrstelle markieren, den Scheinwerfer wieder abbauen und das Loch bohren. Es handelt sich hier um ein 6er Loch!

Wenn diese Arbeit auf beiden Seiten erledigt ist, muss der Scheinwerfer nur noch mit dem Auto verkabelt werden.



Man muss hier auf das Anliegen des Kabels an einem Schlauch achten!

Das Kabel muss natürlich noch isoliert werden, alles schön abkleben, den Scheinwerfer verschrauben und einen letzten Lichttest machen.  
(Alles richtig installiert, alle Kabel angeschlossen????)

## Fazit:

Die Front wirkt durch die neuen Scheinwerfer einfach umwerfend, wir sind dem Ziel **Facelift** immer näher gekommen, außerdem sind die Scheinwerfer einfach besser von der Ausleuchtung und der Helligkeit. Wer will, kann beim Einbau natürlich auch gleich neu und hellere Birnen installieren.

Wer Kosten und Mühe nicht scheut, kann hiermit sein Auto um einiges verschönern, denn die alten Vorfacelift - Scheinwerfer sind wirklich nicht schön.

Auch wer durch einen Steinschlag gezwungen ist, einen neuen Scheinwerfer zu kaufen, sollte überlegen, ob er nicht gleich bei dieser Gelegenheit umrüstet. Es wird auf jeden Fall nicht viel teurer als einen alten Scheinwerfer beim Audi - Händler zu kaufen.

Das Resultat sollte auf jeden Fall die in Kauf genommenen Mühen entschädigen:





Außerdem muss ich hier mitteilen, dass ich keinerlei Haftung für Schäden übernehmen, die durch das Verwenden der Anleitung entstanden sind. Wer aber behutsam vorgeht und keine Gewalt anwendet, sollte mit dem Anbau keinerlei Schwierigkeiten haben. Grundsätzlich gilt, dass man jeden Arbeitsschritt noch einmal kontrollieren sollte, bevor man versucht, etwas zu entfernen oder anzubauen. Außerdem sollte man alles, was man abbaut, separat aufbewahren, um am Ende nichts verloren oder verwechselt zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Jörg aka The\_Nightfly

